

Michael Kiessmann

# Seelsorge

Begleitung,  
Begegnung,  
Lebensdeutung  
im Horizont  
des christlichen Glaubens

Ein Lehrbuch

Neukirchener

15''

# Inhalt

Dank.....	V
<b>Einleitung: Annäherung an das Phänomen Seelsorge</b> .....	1
1 Die Vielfalt der Seelsorge-Situationen .....	1
2 Spannungsfelder der Seelsorge .....	4
3 Anknüpfungspunkte der Seelsorge.....	6
4 Der Begriff von Seelsorge, wie er in diesem Lehrbuch entfaltet wird .....	6
5 Methodische Zugänge zur Seelsorge in diesem Lehrbuch	8
<b>§ 1 Seelsorge in gegenwärtigen Lebenskontexten</b> .....	11
1.1 Seelsorge im Kontext von wachsender Armut und steigendem Reichtum, von Desintegrationsängsten und Orientierungslosigkeit .....	12
1.2 Seelsorge im Kontext allgemeiner Pluralisierung und Individualisierung.....	14
1.3 Seelsorge im Kontext weitergehender Säkularisierung . . . .	16
1.4 Seelsorge im Kontext der Wiederkehr von Religion/ Spiritualität .....	18
1.5 Seelsorge im Kontext der Krise der Kirche.....	19
1.6 Seelsorge im Kontext anderer Beratungsangebote . . . . .	21
<b>§2 Das Bedeutungsfeld »Seelsorge«</b> .....	25
2.1 Seele.....	25
2.1.1 Zur griechisch-antiken Seelenvorstellung .....	26
2.1.2 Zur hebräischen Seelenvorstellung .....	28
2.2 Sorge.....	30
2.2.1 Sorge als Fürsorge.....	31
2.2.2 Sorge als Modus des In-der-Welt-Seins .....	32
2.2.3 Sorge um sich selbst .....	32
2.2.4 Die religiöse Dimension der Sorge.....	34
2.3 Beziehung als Prozess.....	35
2.3.1 Beziehung.....	35
2.3.2 Begegnung.....	37

2.3.3	Kontakt.....	39
2.3.4	Begleitung.....	39
2.4	Sprache/Deutung/Verstehen.....	40
2.4.1	Sprache und Welterfahrung.....	40
2.4.2	Deutung.....	42
2.4.3	Verstehen.....	43
2.5	Schlussfolgerungen: Seelsorge als Sorge für das Leben. . . .	45
<b>§ 3</b>	<b>Dimensionen der Seelsorge im 20. und beginnenden</b>	
	<b>21. Jahrhundert.....</b>	<b>49</b>
3.1	Die alltägliche Dimension der Seelsorge.....	50
3.1.1	Biblische Anknüpfungspunkte.....	52
3.1.2	Historische Hinweise.....	52
3.1.3	Die alltägliche Dimension der Seelsorge im 20. Jahr- hundert.....	53
3.1.4	Konzept einer Alltagsseelsorge — Eberhard Hauschildt	53
3.2	Die kerygmatische Dimension der Seelsorge.....	55
3.2.1	Biblische Anknüpfungspunkte.....	55
3.2.2	Historische Hinweise.....	57
3.2.3	Die kerygmatische Seelsorge des 20. Jahrhunderts	58
3.2.3.1-	Eduard Thurneysen (1888-1974).....	58
3.2.3.2	Hans Asmussen (1898-1968).....	63
3.2.3.3	Dietrich Bonhoeffer.( 1.906-1945).....	64
3.2.3.4	Wirkungsgeschichte.....	65
3.2.3.5	Neuansätze kerygmatischer Seelsorge. . . . .	66
3.2.3.6	Evangelikale und charismatische Seelsorge	70
3.3	Die therapeutische Dimension der Seelsorge.....	74
3.3.1	Biblische Anknüpfungspunkte.....	75
3.3.2	Historische Hinweise.....	76
3.3.3	Therapeutische Seelsorge im 20. Jahrhundert . . . . .	76
3.3.3.1	Funktionsverlust der kerygmatischen Seelsorge	77
3.3.3.2	US-amerikanische Seelsorgebewegung . . . . .	77
3.3.3.3	Wiederentdeckung der Psychoanalyse. . . . .	78
3.3.3.4	Hinwendung zu den Humanwissenschaften	79
3.3.3.5	Oskar Pfister (1873-1956).....	79
3.3.3.6	Joachim Scharfenberg (1927-1996).....	81
3.3.3.7	Dietrich Stollberg (* 1937).....	82
3.3.3.8	Wirkungsgeschichte.....	85
3.4	Die rituelle Dimension der Seelsorge.....	88
3.4.1	Zur Funktion von Ritualen.....	88
3.4.2	Biblische Anknüpfungspunkte.....	89
3.4.3	Historische Hinweise.....	90
	<i>Exkurs zum Thema Beichte.....</i>	<i>90</i>

3.4.4	Die rituelle Dimension der Seelsorge im 20. Jahrhundert.....	92
3.4.4.1	Zur Wiederentdeckung der Rituale.....	92
3.4.4.2	Seelsorge im Kontext von Kasualien.....	93
3.4.5	Energetische Seelsorge.....	94
3.5	Die politisch-gesellschaftliche Dimension der Seelsorge ...-	96
3.5.1	Biblische Anknüpfungspunkte.....	97
3.5.2	Historische Hinweise.....	97
3.5.3	Die politisch-gesellschaftliche Dimension der Seelsorge im 20. Jahrhundert.....	98
3.5-3.1	Systemische Seelsorge.....	99
3.5-3.2	Interkulturelle Seelsorge.....	101
3.5-3.3	Feministische Seelsorge.....	104
3.5-3.4	Die prophetische Dimension der Seelsorge	105
3.5-3.5	Seelsorge als Angebot zur Vernetzung: Gruppenseelsorge.....	107
3.6	Die philosophisch-lehrhafte und ethische Dimension der Seelsorge.....	109
3.6.1	Biblische Anknüpfungspunkte.....	110
3.6.2	Historische Hinweise.....	110
3.6.3	Die philosophisch-lehrhafte Dimension der Seelsorge im 20. Jahrhundert.....	112
3.7	Zusammenfassung und Ausblick.....	115
<b>§4</b>	<b>Seelsorge als interpersonale Kommunikation.....</b>	<b>117</b>
4.1	Was ist Kommunikation?.....	117
4.2	Nach welchen Mustern funktioniert Kommunikation? ....	120
4.3	Seelsorge als Beziehungsgeschehen.....	122
4.3.1	Zur Rollenstruktur der Beziehung.....	122
4.3.2	Merkmale seelsorglicher Beziehungsgestaltung.....	124
4.4	Seelsorge als Gespräch.....	126
4.4.1	Der äußere Rahmen des Gesprächs.....	128
4.4.2	Zur Struktur des Gesprächs.....	129
4.4.3	Förderliche Verhaltensweisen im Gespräch.....	131
4.4.4	Schweigen im Gespräch.....	141
4.4.5	Zur Bedeutung des Erzählens im Gespräch.....	142
4.4.6	Biographiearbeit in der Seelsorge.....	145
<b>§5</b>	<b>Seelsorge als kirchliches Handeln.....</b>	<b>147</b>
5.1	Seelsorge zwischen kirchlichem Auftrag und öffentlicher Erwartung.....	147
5-2	Seelsorge als Grundfunktion von Kirche.....	149
5.3	Seelsorge als Auftrag der ganzen Gemeinde.....	151

5.4	Seelsorge zwischen unvermeidlicher Verwechselbarkeit und christlich-kirchlichem Profil.....	153
5.5	Rituell-symbolisches Handeln in der Seelsorge: Gebet, Segen, Abendmahl, Salbung.....	155
5.5.1	Gebet.....	156
5.5.2	Segen.....	157
5.5.3	Abendmahl.....	158
5.5.4	Salbung.....	158
5.5.5	Andere ritualisierte Handlungen.....	159
5.6	Rechtliche Rahmenbedingungen für Seelsorge (Amtsverschwiegenheit, seelsorgliche Schweigepflicht, Beichtgeheimnis).....	160
5.7	Seelsorge im Kontext von Kasualien.....	162
5.8	Seelsorge und Professionalität.....	163
5.9	Seelsorge und Predigt.....	165
5.10	Seelsorge und Gemeindeaufbau.....	166
5.11	Seelsorge und Diakonie.....	167
5.12	Seelsorge und Bildung.....	170
5.13	Ist die evangelische Kirche eine »seelsorgliche Kirche«? ....	171
5.14	Seelsorge in den abrahamitischen Religionen.....	174
5.14.1	Seelsorge im Judentum.....	174
5.14.2	Seelsorge im Islam.....	176
<b>§ 6</b>	<b>Seelsorge als Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens.....</b>	<b>178</b>
6.1	Einleitung.....	178
6.2	Deutung als Konstruktion von Wirklichkeit.....	180
6.3	Deutung - Erfahrung - Wirklichkeit.....	181
6.4	Deutung in der Psychoanalyse.....	185
6.5	Umdeutung in der systemischen Therapie.....	186
6.6	Lebensdeutung im Horizont von Religion.....	187
	<i>Exkurs: Seelsorge und Spiritualität.....</i>	<i>192</i>
6.7	Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens ...	194
6.7.1	Seelsorge und Rechtfertigung.....	194
6.7.2	Seelsorge und Freiheit.....	198
6.7.3	Seelsorge und andere Grundmotive des Glaubens ...	200
6.8	Seelsorge als lebensgeschichtliche Sinnarbeit.....	202
6.8.1	Sinn und Sinnkonstruktion.....	202
6.8.2	Zur Methodik von Sinn- und Deutungsarbeit.....	205
6.8.3	Sinn - Sinnlosigkeit — Klage.....	207
6.9	Die Bedeutung der Bibel für seelsorgliche Lebensdeutung	209
6.10	Zum Umgang mit Symbolen in der Seelsorge.....	211
6.11	Gottesbilder in der Seelsorge.....	214
6.12	Ziele der Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens.....	217

6.12.1	Lebensgewisheit.....	217
	<i>Exkurs: Trost</i> .....	219
6.12.2	Beziehungsfähigkeit.....	222
6.12.3	Möglichkeitssinn.....	223
§ 7	Lebenskonflikte <b>und</b> ihre theologische Deutung in der Seelsorge.....	225
7.1	Angst und Vertrauen/Glaube.....	226
7.2	Scham und Annahme.....	231
7.3	Schuld und Vergebung.....	234
7.4	Die Suche nach der Gerechtigkeit Gottes / die Theodizee- Frage.....	245
7.5	Identität und plurales Selbst.....	250
7.6	Erfolg und Scheitern.....	255
7.7	Sinn und Sinnlosigkeit.....	258
	<i>Exkurs: Sinn in der Logotherapie</i> .....	260
§ 8	Seelsorge <b>und</b> Psychotherapie.....	263
8.1	Seelsorge und Methode.....	265
8.2	Verhältnisbestimmungen zwischen Seelsorge und Psychotherapie.....	265
8.3	Psychoanalytische Impulse für die Seelsorge.....	269
8.3.1	Freie Assoziationen zulassen.....	270
8.3.2	Übertragung und Widerstand wahrnehmen.....	270
8.3.3	Abstinenz einhalten.....	274
8.3.4	Mit Träumen arbeiten.....	275
8.4	Gesprächstherapeutische Impulse für die Seelsorge.....	276
8.5	Gestalttherapeutische Impulse für die Seelsorge.....	280
8.6	Verhaltenstherapeutische Impulse für die Seelsorge.....	283
8.7	Systemische Impulse für die Seelsorge.....	285
8.8	Kurztherapeutische Impulse für die Seelsorge.....	288
8.9	Seelsorge und Gruppendynamik.....	292
8.10	Seelsorge und Krisenintervention/Traumatherapie.....	293
8.11	Was wirkt in der Seelsorge?.....	297
§ 9	Seelsorge <b>und</b> Ethik.....	300
9.1	Ethische Perspektiven.....	301
9.2	Der ethische Konflikt in der Seelsorge.....	303
9.3	Seelsorge als Orientierungsarbeit im Horizont des christlichen Glaubens.....	306
9.4	Anforderungen an eine ethisch reflektierte Seelsorge.....	310
9.5	Berufsethische Anforderungen.....	312
9.6	Ethische Themen in der Seelsorge.....	313
9.6.1	Zur Ethik des Helfens in der Seelsorge.....	313
9.6.2	Ethische Konflikte am Lebensende.....	316

§ 10 Die Person des Seelsorgers/der Seelsorgerin .....	320
10.1 Seelsorge als Rollenhandeln .....	321
10.2 Professionelle Kompetenz in der Seelsorge .....	325
10.3 Bedeutung der Persönlichkeitsstruktur des Seelsorgers / der Seelsorgerin .....	329
10.4 Frauen und Männer in der Seelsorge .....	333
10.5 Macht und Ohnmacht in der Seelsorge .....	336
10.6 Glaubwürdigkeit in der Seelsorge .....	340
10.7 Burn-out — berufliche Deformation .....	341
 § 11 Spezielle Seelsorge .....	 345
<b>11.1 Seelsorge in Institutionen</b> .....	345
11.1.1 Seelsorge in der Gemeinde .....	345
11.1.2 Seelsorge im Krankenhaus .....	350
11.1.3 Ausdifferenzierungen der Institution Krankenhaus	359
11.1.3.1 Seelsorge auf der Intensivstation .....	360
11.1.3.2 Seelsorge in der psychiatrischen Klinik ..	361
11.1.4 Seelsorge im Gefängnis .....	365
<i>Exkurs: Schuld — Strafe — Sühne — Vergebung</i> .....	371
11.1.5 Polizeiseelsorge .....	372
11.1.6 Militär-bzw. Soldatenseelsorge .....	374
11.1.7 Seelsorge in der Schule .....	377
11.1.8 Psychologische Beratungsstellen .....	379
11.1.9 Flughafenseelsorge .....	382
<b>11.2 Seelsorge in besonderen Lebenssituationen</b> .....	383
11.2.1 Seelsorge mit und an Sterbenden .....	383
<i>Exkurs: Hospizbewegung</i> .....	393
11.2.2 Seelsorge mit suizidalen Menschen .....	394
11.2.3 Seelsorge mit Trauernden .....	402
11.2.4 Seelsorge bei Krisen und Traumata/Notfallseelsorge	417
<b>11.3 Seelsorge mit besonderen Zielgruppen</b> .....	422
11.3.1 Seelsorge mit Kindern / im Kinderkrankenhaus ...	422
11.3.2 Seelsorge mit alten Menschen .....	426
<b>11.4 Seelsorge mit Hilfe besonderer Kommunikationsmodi</b> ...	433
11.4.1 Briefseelsorge .....	433
11.4.2 Telefonseelsorge .....	436
11.4.3 Internet-Seelsorge .....	441
11.4.4 Gehörlosenseelsorge/Blindenseelsorge .....	444
 § 12 Ausbildung für Seelsorge .....	 446
12.1 Notwendigkeit einer Qualifikation für Seelsorge .....	446
12.2 Pastoralpsychologisches Instrumentarium in der Seel- sorgeausbildung .....	447
12.3 Arbeit an der eigenen Person (Biographie, Glaube, Werte)	449

12.4	Spiritualität einüben und reflektieren .....	452
12.5	Theorie integrieren .....	453
12.6	Gesprächsmethodik vermitteln .....	453
12.7	Lernräume pastoralpsychologischer Seelsorgeausbildung	454
12.7-1	Selbsterfahrungsgruppen .....	455
12.7.2	Einzel- und Gruppentherapie .....	456
12.7.3	Balint- und Fallbesprechungsgruppen .....	456
12.7.4	Seelsorgepraxis unter Supervision .....	457
12.7.5	Rollenspiel .....	457
12.7.6	Bibliodrama .....	459
12.7.7	Lehrseelsorge .....	460
12.8	Aus- und Fortbildungsstrukturen .....	461
12.9	Pastoralpsychologische Supervision .....	462
12.10	Seelsorge mit Seelsorgenden .....	466
	Literatur .....	470
	Namensregister .....	494
	Begriffsregister .....	496